



## ■ Adler Real Estate: Finanzausstattung verbessert sich weiter

War die Adler-Aktie im vergangenen Jahr mit einem Höchstkurs von 7,48 Euro noch einer der Börsen-Highflyer, so hat sich das im Amtlichen Markt notierte Papier schon seit einiger Zeit bei zunächst 4, jetzt knapp unter 3 Euro festgehakt. Dabei hat sich **fundamental nichts verschlechtert**, ganz im Gegenteil. Der soeben bekannt gegebene **Verkauf zweier Grundstücke in München und Berlin für 4,5 Mill. Euro**, die 2007 noch Wertaufholungen nach sich ziehen, verbessert die Situation weiter.

Der Turn-around ist gelungen, und der **Fahrrad-, Motorrad-, Auto- und Schreibmaschinenhersteller (ganz) früherer Zeiten** hat seine Bilanzen in Ordnung gebracht: Vor kurzem wurden mit den vorläufigen 2006er-Zahlen eine um 59% auf 13,2 Mill. Euro angestiegene Gesamtleistung und ein gegenüber dem Vorjahr mehr als **verdoppeltes Konzernergebnis von 8,6 Mill. Euro** gemeldet, wenn freilich auch **geprägt durch Sondereinflüsse**. Mit seinen Investitionen aus den Mitteln der letzten Kapitalerhöhung (14 Mill. Euro) in viel versprechende Objekte wie das **Airportcenter Luxemburg** oder ein **Logistikgrundstück in Duisburg** nimmt der einstige Asset-Manager **nun als Projektentwickler für Wohn- und Gewerbeimmobilien** im zweiten Halbjahr wohl zudem Kurs auf den Prime Standard. Ein spekulatives Investment auf den weiter florierenden deutschen Immobilienmarkt – die Analysten von **Independent Research** beispielsweise sehen den Fair Value immerhin bei zumindest 4 Euro.